



## Inhalt

1.	Frühwarnungen .....	2
1.1.	Arten .....	2
1.1.1.	Leistungsabfall .....	2
1.1.2.	Mahnung .....	2
1.2.	Frühwarnung erstellen.....	3
1.3.	Frühwarnungen drucken.....	3
1.3.1.	Mahnungen drucken .....	3
1.3.2.	Leistungsabfall drucken .....	4
1.4.	Frühwarnungen kontrollieren.....	4
2.	Frühinformationen.....	5
2.1.	Verhalten .....	5
2.2.	Schulbesuch .....	5
2.3.	Beratung .....	6
3.	Anhang.....	7
3.1.	Schulspezifische Parameter .....	7
3.2.	Gesetzliche Grundlagen .....	7
3.2.1.	Frühwarnung .....	7
3.2.2.	Frühinformation.....	8

# 1. Frühwarnungen

- Der Ausdruck von Frühwarnungen erfolgt für alle Erziehungsberechtigten (siehe Grunddaten der SchülerIn).
- Frühwarnungen werden in Sokrates zur späteren Einsicht gespeichert.
- Schüleri\*nnen können natürlich auch mehrere Frühwarnungen zugeordnet werden.

## 1.1. Arten

### 1.1.1. Leistungsabfall

**Mitteilung über den Leistungsstand**  
Verständigung lt. SchUG § 19 (3) - gravierender Leistungsabfall

Laut Schulunterrichtsgesetz §19 Absatz 3 wird Ihnen mitgeteilt, dass die Schülerin **[Name]** im Gegenstand

**Deutsch ([Name] Leu, BEd)**  
zurzeit Leistungen erbringt, die bei einem weiteren Nachlassen zu einer wesentlichen Verschlechterung der Beurteilung führen.

Das Schulunterrichtsgesetz sieht in diesem Fall die unverzügliche Verständigung der Erziehungsberechtigten vor. Die zuständige Fachlehrkraft bietet Ihnen ein beratendes Gespräch an. Sie werden ersucht, sich mit der entsprechenden Fachlehrkraft bezüglich einer Terminvereinbarung (telefonisch) in Verbindung zu setzen.

Klassenvorstand/Fachlehrkraft

**Bestätigung über den Erhalt der Mitteilung "gravierender Leistungsabfall":**

Name: **[Name]**  
Ich wurde vom zuständigen Fachlehrer/Klassenvorstand zu einem beratenden Gespräch (Terminvereinbarung) eingeladen, um Übungsmöglichkeiten sowie Förder- bzw. Erziehungsmaßnahmen zu besprechen.

Betroffener Gegenstand:  
Deutsch

Ort, Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

### 1.1.2. Mahnung

**Mitteilung über den Leistungsstand**  
Verständigung lt. SchUG § 19 (3a) - voraussichtliches „Nicht genügend“

Laut Schulunterrichtsgesetz § 19 Absatz 3a wird Ihnen mitgeteilt, dass die Leistungen des Schülers **[Name]** im Gegenstand

**Physik (Melanie [Name] BEd)**  
mit „Nicht genügend“ zu beurteilen wären.

Das Schulunterrichtsgesetz sieht in diesem Fall die unverzügliche Verständigung der Erziehungsberechtigten vor. Die zuständige Fachlehrkraft bietet Ihnen ein beratendes Gespräch an. Sie werden ersucht, sich mit der entsprechenden Fachlehrkraft bezüglich einer Terminvereinbarung (telefonisch) in Verbindung zu setzen.

Klassenvorstand/Fachlehrkraft

**Bestätigung des Erhaltes der Mitteilung "voraussichtliches Nicht genügend":**

Name: **[Name]**  
Ich wurde vom zuständigen Fachlehrer/Klassenvorstand zu einem beratenden Gespräch (Terminvereinbarung) eingeladen, um Übungsmöglichkeiten sowie Förder- bzw. Erziehungsmaßnahmen zu besprechen.

Betroffener Gegenstand:  
Physik (Melanie Burtscher, BEd)

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

## 1.2. Frühwarnung erstellen

BEURTEILUNGEN → Frühwarnsystem → Frühwarnungen zuordnen

Suchen

Familiennamen:  Geschlecht: - keine Auswahl - Stichtag: 08.04.2021 Schulstufe: - keine Auswahl - Klasse: - keine Auswahl - Gruppe: - keine Auswahl -

Anzahl der Treffer 166

Übernehmen Initialisieren Suchen

Liste der SchülerInnen

<input type="checkbox"/>	Kl.	St.	Familiennamen	Vorname	Geburtsdatum	
<input type="checkbox"/>	2a	06			01.01.2007	
<input type="checkbox"/>	3a	07			2006	
<input type="checkbox"/>	4b	08			01.01.2006	
<input type="checkbox"/>	2a	06			05.01.2008	

1 - 35 von 166 Einträge 35 | 50 | 100 | Alle

PDF

Bearbeiten **Zuordnen** Drucken

Detail: Art: Leistungsabfall Datum: 08.04.2021 Gegenstand: PG-Deutsch LehrerIn: Anmerkung:

## 1.3. Frühwarnungen drucken

### 1.3.1. Mahnungen drucken

§19.3(a) = erwartetes Nicht genügend

BEURTEILUNGEN → Frühwarnsystem → Mahnung drucken

Suchen

Familiennamen:  Vorname:  Von-Datum: 01.11.2018 Bis-Datum: 10.01.2019 Schulstufe: - keine Auswahl - Klasse: - keine Auswahl - L-Gruppen: - keine Auswahl -

Anzahl der Treffer 1 / ausgewählt 1

Übernehmen Initialisieren Suchen

Liste der SchülerInnen

<input type="checkbox"/>	Klasse	Familiennamen	Vorname	Geburtsdatum	Gegenstand	
<input checked="" type="checkbox"/>	1b				PG_PH	

1 - 1 von 1 Eintrag 35 | 50 | 100 | Alle

PDF

**Drucken**

### 1.3.2. Leistungsabfall drucken

§ 19.3 = gravierender Leistungsabfall unabhängig von einem Nicht genügend

BEURTEILUNGEN → Frühwarnsystem → Leistungsabfall drucken

SchülerIn - keine Auswahl -

Basisdaten | Schuljahresbeginn | Laufendes Schuljahr | **Beurteilung** | Ende des Schuljahres | Auswertungen | Index

**Suchen**

Familienname  Vorname  Von-Datum 01.04.2021 Bis-Datum 08.04.2021 Schulstufe - keine Auswahl - Klasse - keine Auswahl - L-Gruppen - keine Auswahl -

Anzahl der Treffer 1 / ausgewählt 1 Übernehmen Initialisieren Suchen

**Liste der SchülerInnen**

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klasse	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Gegenstand	
<input checked="" type="checkbox"/>		2a			01.01.2007	PG_D	

1 - 1 von 1 Eintrag 35 | 50 | 100 | Alle 1 Drucken

### 1.4. Frühwarnungen kontrollieren

SchülerIn - keine Auswahl -

Basisdaten | Schuljahresbeginn | Laufendes Schuljahr | **Beurteilung** | Ende des Schuljahres | Auswertungen | Index

**Suchen**

Familienname  Geschlecht - keine Auswahl - Stichtag 08.04.2021 Schulstufe - keine Auswahl - Klasse - keine Auswahl - Gruppe - keine Auswahl -

Anzahl der Treffer 166 / ausgewählt 1 Übernehmen Initialisieren Suchen

**Liste der SchülerInnen**

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kl.	St.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	
<input checked="" type="checkbox"/>		2a	06			01.01.2007	
<input type="checkbox"/>		3a	07			01.01.2006	
<input type="checkbox"/>		4b	08			01.01.2006	
<input type="checkbox"/>		2a	06			05.01.2008	

1 - 35 von 166 Einträge 35 | 50 | 100 | Alle 1 2 3 4 Drucken

**Frühwarnung**

Art - keine Auswahl - Datum 08.04.2021 Gegenstand - keine Auswahl - LehrerIn - keine Auswahl - Anmerkung

Bearbeiten Zuordnen Drucken

Gegenstandsliste zum				
<input checked="" type="checkbox"/>	GA	Gegenstand	Datum	Typ
<input type="checkbox"/>	PG	Geographie und Wirtschaftskunde	10.11.2018	L
<input type="checkbox"/>	PG	Mathematik	10.11.2018	
<input type="checkbox"/>	PG	Biologie und Umweltkunde		
<input type="checkbox"/>	PG	Chemie		
<input type="checkbox"/>	PG	Physik	01.11.2018	M
<input type="checkbox"/>	PG	Bildnerische Erziehung		
<input type="checkbox"/>	PG	Bewegung und Sport		

1 - 18 von 18 Einträge 35 | 50 | 100 | Alle 1

L Leistungsabfall  
M Mahnung

## 2. Frühinformationen

Der Ausdruck von Frühinformationen erfolgt für alle Erziehungsberechtigten (siehe Grunddaten der Schüler\*innen).

Frühinformationen werden in Sokrates NICHT gespeichert.

BEURTEILUNG → Frühwarnsystem → Frühinformation drucken

SchülerIn: - keine Auswahl -

Basisdaten | Schuljahresbeginn | Laufendes Schuljahr | **Beurteilung** | Ende des Schuljahres | Auswertungen | Index

**Suchen**

Familienname:  Geschlecht: - keine Auswahl - Stichtag: 08.04.2021

Schulstufe: - keine Auswahl - Klasse: - keine Auswahl - Gruppe: - keine Auswahl -

Anzahl der Treffer: 166 / ausgewählt: 1

Übernehmen | Initialisieren | Suchen

**Liste der SchülerInnen**

<input checked="" type="checkbox"/>	Klasse	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	
<input checked="" type="checkbox"/>	2a			01.01.2007	
<input type="checkbox"/>	3a			01.01.2006	

1 - 35 von 166 Einträge 35 | 50 | 100 | Alle

PDF ☐ Verhalten ☐ Schulbesuch ☐ Beratung **Drucken**

### 2.1. Verhalten

**Mitteilung**  
Verständigung lt. SchUG §19(4)

Laut Schulunterrichtsgesetz § 19 Absatz 4 wird Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Tochter

im Verhalten auffällig ist.

Das Schulunterrichtsgesetz sieht in diesem Fall die unverzügliche Verständigung der Erziehungsberechtigten vor. Der zuständige Fachlehrer/Klassenvorstand bietet Ihnen ein beratendes Gespräch zu dem oben erwähnten Mangel an. Sie werden ersucht, sich mit dem entsprechenden Fachlehrer/Klassenvorstand bezüglich einer Terminvereinbarung telefonisch in Verbindung zu setzen.

10. Jänner 2019

Fachlehrer/Klassenvorstand

Hier abtrennen

**Bestätigung des Erhaltes der Mitteilung:**  
Name: Ich wurde von der zuständigen Fachlehrerkraft zu einem beratenden Gespräch (Terminvereinbarung) eingeladen, um Übungsmöglichkeiten sowie Förder- bzw. Erziehungsmaßnahmen zu besprechen.

Ort, Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

### 2.2. Schulbesuch

**Mitteilung**  
Verständigung lt. SchUG §19(4)

Laut Schulunterrichtsgesetz § 19 Absatz 4 wird Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Tochter

die Pflichten der Schülerin laut § 43 Abs. 1 (regelmäßiger, pünktlicher Schulbesuch) in schwer wiegender Weise nicht erfüllt.

Das Schulunterrichtsgesetz sieht in diesem Fall die unverzügliche Verständigung der Erziehungsberechtigten vor. Der zuständige Fachlehrer/Klassenvorstand bietet Ihnen ein beratendes Gespräch zu dem oben erwähnten Mangel an. Sie werden ersucht, sich mit dem entsprechenden Fachlehrer/Klassenvorstand bezüglich einer Terminvereinbarung telefonisch in Verbindung zu setzen.

10. Jänner 2019

Fachlehrer/Klassenvorstand

Hier abtrennen

**Bestätigung des Erhaltes der Mitteilung:**  
Name: Ich wurde von der zuständigen Fachlehrerkraft zu einem beratenden Gespräch (Terminvereinbarung) eingeladen, um Übungsmöglichkeiten sowie Förder- bzw. Erziehungsmaßnahmen zu besprechen.

Ort, Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

## 2.3. Beratung

<b>Mitteilung</b> Verständigung lt. SchUG §19(4)	
Laut Schulunterrichtsgesetz § 19 Absatz 4 wird Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Tochter [Name] [Name]	
in eine beratungswürdige Erziehungssituation geraten ist.	
Das Schulunterrichtsgesetz sieht in diesem Fall die unverzügliche Verständigung der Erziehungsberechtigten vor. Der zuständige Fachlehrer/Klassenvorstand bietet Ihnen ein beratendes Gespräch zu dem oben erwähnten Mangel an. Sie werden ersucht, sich mit dem entsprechenden Fachlehrer/Klassenvorstand bezüglich einer Terminvereinbarung telefonisch in Verbindung zu setzen.	
[Name], 10. Jänner 2019	
_____ Fachlehrer/Klassenvorstand	
----- Hier abtrennen -----	
<b>Bestätigung des Erhaltes der Mitteilung:</b> Name: [Name] Ich wurde von der zuständigen Fachlehrerkraft zu einem beratenden Gespräch (Terminvereinbarung) eingeladen, um Übungsmöglichkeiten sowie Förder- bzw. Erziehungsmaßnahmen zu besprechen.	
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

### 3. Anhang

#### 3.1. Schulspezifische Parameter

Diese können, müssen aber nicht verändert werden.

BASISDATEN → Schulspezifische Einstellungen → Parameter pflegen → (Kategorie) Frühwarnsystem

Kat	Parameter-Kennung	Param.-Nr
Frühwarnsystem	Ein Gegenstand pro Seite	0
Frühwarnsystem	FW-Bestätigung	
Frühwarnsystem	FW-Druckintervall	
Frühwarnsystem	Lehrkraft in Klammer	1

Parameter-Kennung	Parameter-Nr.	Parameter-Wert bei String
Ein Gegenstand pro Seite	0 (ausgeschaltet)	
FW-Bestätigung		Ich wurde vom zuständigen Fachlehrer/Klassenvorstand zu einem beratenden Gespräch (Terminvereinbarung) eingeladen, um Übungsmöglichkeiten sowie Förder- bzw. Erziehungsmaßnahmen zu besprechen.
FW-Druckintervall		Anzahl der Tage für den gemeinsamen Ausdruck von Frühwarnungen (7)
Lehrkraft in Klammer	1 (eingeschaltet)	

#### 3.2. Gesetzliche Grundlagen

##### 3.2.1. Frühwarnung

###### 3.2.1.1. SchUG § 19 (3)

Wenn die Leistungen einer Schülerin/eines Schülers allgemein oder in einzelnen Unterrichtsgegenständen in besonderer Weise nachlassen, hat der Klassenvorstand oder die Lehrerin/der Lehrer des betreffenden Unterrichtsgegenstandes mit den Erziehungsberechtigten Verbindung aufzunehmen.

###### 3.2.1.2. SchUG § 19 (3a)

Wenn die Leistungen des Schülers auf Grund der bisher erbrachten Leistungen in einem Pflichtgegenstand zum Ende des 1. oder des 2. Semesters mit „Nicht genügend“ zu beurteilen wären, ist dies den Erziehungsberechtigten unverzüglich mitzuteilen und dem Schüler sowie den Erziehungsberechtigten vom Klassenvorstand oder vom unterrichtenden Lehrer Gelegenheit zu einem beratenden Gespräch zu geben (Frühwarnsystem). Dabei sind insbesondere Fördermaßnahmen zur Vermeidung dieser negativen Beurteilung (z.B. Analyse der Lerndefizite unter Einbeziehung der individuellen Lern- und Leistungsstärken, Fördermöglichkeiten, Förderunterrichtsangebote, Leistungsnachweise) zu erarbeiten und zu beraten. Dies gilt für Berufsschulen mit der Maßgabe, dass die Verständigung auch an den

Lehrberechtigten zu ergehen hat; diese Verständigungspflicht besteht nicht an lehrgangsmäßigen Berufsschulen mit einer geringeren Dauer als acht Wochen.

### **3.2.2. Frühinformation**

#### **3.2.2.1. SchUG § 19 (4)**

Wenn das Verhalten eines Schülers auffällig ist, wenn der Schüler seine Pflichten gemäß § 43 Abs. 1 in schwer wiegender Weise nicht erfüllt oder wenn es die Erziehungssituation sonst erfordert, ist dies den Erziehungsberechtigten unverzüglich mitzuteilen und dem Schüler sowie den Erziehungsberechtigten vom Klassenvorstand oder vom unterrichtenden Lehrer im Sinne des § 48 Gelegenheit zu einem beratenden Gespräch zu geben (Frühinformationssystem). Dabei sind insbesondere Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Verhaltenssituation (z.B. individuelles Förderkonzept, Ursachenklärung und Hilfestellung durch die Schulpsychologie-Bildungsberatung und den schulärztlichen Dienst) zu erarbeiten und zu beraten.